Wiesbadener

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 182.

en-

69 auf 89 bst bel mft 83 ng,

ein em

er-140

61 375

341 334 in

333

u

n

ollen

tigen

ig. 3

Mittwoch den 5. August

1868.

Sente Mittwoch den 5. August

Fortfenung ber Auszahlung ber Entschädigungsgelber für Bequartierung Königl. Prensischer Truppen, in dem Dern'schen Sause, gegenüber bem Gasthause zum "Grünen Wald", Marktstraße 5,

Bormittags:

von 9-11 Uhr: an die Quartiergeber der Louisenstraße; von 11-12 Uhr: an die Quartiergeber ber Mainzerstraße:

Nachmittags:

von 4-6 Uhr: an die Quartiergeber des Markiplates und der Markiftrage. Wiesbaden, den 5. Auguft 1868. Der Bürgermeifter-Adjuntt. Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. August 1. 3. Vormittags 9 Uhr will Herr Gastwirth Demme in dem Locale der Actienbierbrauerei-Gesellschaft, Sonnenbergerstraße Ro. 21 d babier, circa 80 Wirthstifche verschiedener Große, circa 60 Bante mit und ohne Rudlehnen, 8 bis 10 Dugend Stuble, fodann verschiedene Sausund Rüchengeräthschaften zc. gegen Baarzahlung versteigern laffen. Wiesbaben, den 30. Juli 1868. Der Bürgermeister-Abjuntt.

14201 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag ben 7. b. Dits. Bormittags 11 Uhr foll die Lieferung von 1400 Malter Steinkohlen zur Heitzung der städtischen Localitäten u. s. w. pro Winter 1868/69 wegen eingelegten Abgebots anderweit in dem hiefigen Rathhause an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, ben 4. August 1868. Der Bürgermeifter-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Samftag ben 8. b. Mts. Nachmittags 2 Uhr will herr Carl Chrift. mann sen. dahier

die Aepfel und Birnen von 42 Bäumen,

bie Zwetschen von 12 Bäumen

an Ort und Stelle verfteigern laffen.

Sammelplatz ber Steigerer an dem Schweizerhaufe an ber Gartenftrage 10. Wiesbaden, ben 4. August 1868. Der Bürgermeifter-Adjunkt. 14492 Coulin.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von ben bis einschließlich 15. Juni d. 3. bem Leibhause

Der von. K und am 20., 21. und 22. Juli b. J. versteigerten Pfändern von 26: 25155 25187 25255 25416 25417 25537 25587 25613 25619 25671 25716 25758 25761 25818 25881 25945 25964 25992 26082 26150 26169 **26**184 26224 26383 26400 26401 26410 26458 26483 26520 26523 **2**6532 **2**6533 26563 26590 26615 26670 26751 26735 26757 26776 26807 **2**6808 26814 26833 26856 26877 26916 26956 26964 26973 27062 27068 27170 27220 27267 27287 27307 27322 27383 27420 27428 27432 27524 27530 27550 27557 27632 27649 27694 27750 27758 27793 27892 27912 27933 27972 27984 27985 27989 27998 28301 28315 28335 28336 28359 28376 28377 28406 28435 28454 28480 28541 28574 28623 28668 28693 28778 28863 28887 28888 28890 28973 29001 29097 29114 29172 29173 29178 29238 29250 29275 29305 29319 29445 29449 29452 29461 29474 29493 29647 29866 29899 30438 30567 30577 30981 31263 31322 31747 31752 31838 32101 32130 32360 33046 33177 33328 33364 33390 33425 33534 33535 33575 33624 33940 34017 34075 34144 34207 34293 34343 34361 34540 34552 34648 34693 34707 34999 35066 35088 35204 35234 35274 35295 35354 35711 35739 35781 35782 35785 35820 35871 35981 36116 36167 36200 36374 36414 36549 36686 36870 36875 36913 36926 37096 37130 37183 37202 37250 37261 37269 37345 37351 37371 37381 37392 37566 37749 37770 37875 37895 37906 37966 37988 38003 38043 38084 38090 38100 38133 38138 38206 38211 38240 38241 38291 38313 38360 38371 38412 38435 38441 38449 fann gegen Aushändigung ber Pfanbicheine bei ber Leihhaus - Bermaltung bahier in Empfang genommen werben, mas mit bem Bemerten befannt gemacht wird, daß die bis jum 20. Juli 1869 nicht erhobenen Beträge der Leibhaus-Anftalt anheimfallen. Wiesbaden, den 3. August 1868. Die Leibhaus-Commission.

F. C. Nathan. vdt. Benerle.

Feldjagdverpachtung.

Montag den 10. d. M. Nachmittags 4 Uhr wird die Frauensteiner Feldjagd in bem Rathhause bahier öffentlich verpachtet.

Frauenstein, den 3. August 1868. Der Bürgermeifter.

Horn.

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerftag den 6. August 1. 3. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien :

a) ein vollständiges Bett,

b) ein Canape

verfteigert werden.

Wiesbaden, den 4. August 1868.

Der Gerichts-Executor. Belte.

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrags Rönigl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 5. August L. J. Nachmittags 3 Uhr auf bem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

a. 1 Canape, 6 Stithle,

b. 1 Commode mit Pult, 1 Commode,

c. 1 Commode

versteigert merden.

Wiesbaden, den 4. August 1868. Der Gerichts-Bote. Maner.

Rotizen.

non

671

169

532

308

170

530

376

778 178

493 752 534

361

274

116

392

360

eine

mit

369

eld=

tag

den

01=

Hergebung der bei Chausstrung des Wegs an der schönen Aussicht und des Wegs vom Grünweg bis zur Bierstadterstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 179.)

Herrn-Kragen und Manschetten

von Leinen und Schirting, Umlegkragen schon von 8 kr. an, Damenkragen mit Manschetten die Garnitur von 12 kr. an, glatt oder gedrückt, reich gestickt von 24 kr. an bis zu den aller feinsten, Stehkragen von 3 kr. an, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.

Peaucellier, Michelsberg 8.

Der große Leinenverkauf, Tannusstraße Nr. 19

banert nur noch 2 Tage und nicht länger. Um Rückfracht zu ersparen, verkaufe ich von nun an ein Stück Leinen zu 1 Dutzend Hemben, das früher 15 Thaler gekostet hat, jett für 8 Thaler, ein Stück seine Obershemden-Leinen, das 20 Thaler gekostet, jett für 11 Thaler 10 Silbergroschen, große Tischtücher zu 22 Silbergroschen, 1/2 Dutzend Taschenstücher zu 22 Silbergroschen, des Dutzend Taschenstücher zu 22 Silbergroschen befindet sich auf Lager Belgisch Leinen und Bieleselder Handleinen. Sämmtliche Waaren werden 30% unter dem Werthe verkauft. Für reines Leinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Das Verkaufslocal befindet sich Zannus= straße 19. 13932

500 Stück Cigarren-Kistchen

werden billig abgegeben bei J. C. Roth, Langgaffe 18. 14425

Ginrahmen Golds und Politurleisten besorgt gut und billig 14400 C. Geis. Buchbinder, Ellenbogengasse 8.

Gerstenstroh das Gebund zu 10 kr. ist zu haben Steingasse 1. 14417

Ein neues Schlassopha mit Schublade und braunem wollenem Damast bezogen ist billig zu verkaufen Saalgasse 14.

Eine große **Waschbütte** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Wellritzstraße 9 im 3. Stock. 14435

Ede bes Heidenbergs und der Schachtstraße ist ein Brand Badsteine von 62000 abzugeben. 14409

Eine Badewanne ift billig zu verkaufen Nerostraße 16. 14402

2 gepolsterte Rinderstühlchen, 2 Bettstellen und 60 Champagner-Flaschen sind zu verkaufen untere Deeggergasse 36.



Wartt 7.

Bang frifch wieber eingetroffen:

Rheinfalm, Schellfische, Seezungen, Bariche, Badfische 2c.

Kornbrod 1. Qualität 16 fr...

2. Qualität (sogenanntes Bauernbrod) 14 fr. bei J. R. Willims in der Waage.

Bohnenschneidmaschinen find zu-verleihen per Stunde 12 fr. bei 14451 G. Hirschbiegel, Langasse 8.

in großer Auswahl von 3 fr. an bis zu den feinsten Sorten bei Josef Roth, vorm. A. Mauch, 14454 Ede der Marktstraße und Reugasse.

Mauergaffe 2, empfiehlt fich beftens im Unfertigen aller in bas Fach ber Bergolberei einschlagenden Artifel in geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen, sowie im Neuvergolden von Spiegel- und Bilber-Rahmen. Richt fertige Spiegel werben in fürzefter Zeit genau nach Zeichnung angefertigt. 14438

Seute Mittwoch Abends 9 Uhr: Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten im "Raifer Adolph", Goldgaffe. 14469

Alle Sorten Gistaften und :Schräute find vorräthig bei 14468 L. Faust, M. Burgftrage 7.

iffee-Lager bei Hch. Philippi, Rirchaaffe Mr. 22.

Centon=Raffee, 30, 34, 36, 38, 40 tr. per Bfund, Java-Raffee, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 44 und 48 fr. per Pfund,

gebraunter Raffee, 36, 40, 44, 48 und 52 fr. per Pfund, fammtliche Sorten, rein und fraftig von Befchmad.

Wegen Wohnortsveranderung fteht eine Berrichaftswohnung, 10 Minuten bon Eltville, billig zu verfaufen und ebenfalls mit und ohne Möbel unter gunftigen Bedingungen gang zu vermiethen Rah. Exped.

Elegante Rohrstühle find billig zu verkaufen. Nah. Neroftrage 16 im Dinterhaus. 14472

Gine Rinderwiege wird gesucht. Rah. Schachtstrage 18. 14482

Romerberg 24 ift ein Rinderwägelchen billig, fowie Erndteapfel per Rumpf 12 fr. zu haben. 14484

Gin tleines neues Ranape fteht billig zu vertaufen. Rah. Exped. 14481 Ein modernes Sopha von rothem Plufch ift umzugshalber zu berkaufen. Näh. Exped. 14480

Gin großer, faft neuer Damen=Roffer ift zu vertaufen. Nah. Exp. 14480

Conferenzin Schierstein.

Mittwoch ben 5. August.

14405

Bekanntmachung.

Wegen der öffentlichen Versteigerung der in der Schwalsbacherstraße hier belegenen alten Synagoge nebst Grundssläche wird eine Versammlung der israel. Gemeinde auf den 9. d. M. Vormittags 10^{12} Uhr in dem Locale der genannten Synagoge hiermit anberaumt.

Wer ohne genügende Entschuldigung nicht erscheint, ver-

fällt in eine Ordnungsstrafe von 15 Sgr.

Wiesbaden, den 4. August 1868.

Der Vorsteher der israel. Cultusgemeinde:

150

fr.

ein-

egel 138

jen-169

ife

968

iten

136 im

172

182

per

184

181 jen. 180

180

Marcus Berlé.

Changement de domicile.

Mme. Cha Der to 14448

3 Nerostrasse 3 au premier.
Robes et Confections.

Crinolinen

mit und ohne Zeugüberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu den billigsten Preisen Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14467

Kragen und Manschetten

für Herrn, Damen und Kinder, in großer Auswahl, empfiehlt billigst
Josef Roth, vorm. A. Rauch,
14455 Ece der Marktstraße und Neugasse.

Großes Schuh= und Stiefel=Lager

bon

J Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl grauer, brauner und schwarzer Damenstiefel zum Schnüren und mit Zügen, Kitcheerstiefel für Herrn und Damen, Kinderruffenstiefel in sehr großer Auswahl, Pantoffeln für Herrn und Damen zu sehr billigen Preisen.

Soldgasse 20.

14490

Neue holländische Vollhäringe

bei Schumacher & Poths am Uhrthurm, Ede ber Reugasse u. Marktftraße.

Mein hiefiger Aufenthalt dauert bis zum 7. d. M. Zahnarzt Dr. Block aus Berlin, Taunusstrage 7, Parterre. 14338 Besten Einmache 12175 Chr. Ritzel Wwe. billigft bei Zwetschenlatwera 13868 bei A. Thile, Rirchgaffe 10. Hch. Philippi, Kirchgasse 13968 empfiehlt: Duisburger Raffinade und Colonial=Melis à 181/9 fr. per Pfd. im Brod. Magdeburger Raffinade à 18 . . . à 19 gemahlene Raffinade . . feinften Ginmacheifig per Maas 16 tr., Rordhäuser Fruchtbrauntwein jum Ginmachen per Daas 1 fl. in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen a 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück. Geléegläser von 1/4 u. 1/2 Schoppen, sowie weiße Einmachglafer von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rafch bamit au räumen äußerft billig Achtungsvoll Schmidt-Fassbinder, fl. Burgstraße 1. 13347 ropien vorzüglichker vom Schiff zu beziehen. Breife billigft. Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. Beftellungen nehmen auch an die herren G. Bad, Neroftrage 38, Fr. Feig 12676 Beisbergftrage 2, Carl Jäger, Langgaffe 16. von befter Qualität, birett vom Schiff, bei Heh. Heyman, Mühlgaffe 2. 13354 Ruhrer Ofen-, Biegel- n. Schmiedekohlen birett bom Schiff zu beziehen an ber Ochsenbach. A. Momberger, Moritsftraße 7. 13068 von befter Qualität find dirett vom Schiff zu beziehen bei H. Vogelsberger, vormals Günther Alein. 13715 liefert mit Bferd billigft W. Hahn, Saalgaffe 22. 12239

Wegen Wohnungsveränderung vertaufe ich meine sämmtlichen Baaren zu billigen Preisen.

A. Harzheim, Goldgasse 21. 14215

Heinrich Merte, Goldgaffe 5.

Steinerne Ginmachständer und Töpfe wieder vorräthig bei

Familienbund, Mengasse 2,

übernimmt Unerbietungen und Stellengefnche jeglicher Branche unter Buficherung ftrengfter Discretion laut feines Statute und halt fich bem geehrten Bublitum, fowie feinen Mitgliedern empfohlen.

dillig zu verkaufen

ein feuerfester Caffenschrant, Trumeaux, Spiegel, Confolen, Schrante, Tifche, Nachttifde, Bafchtifde und Stuble in Dahagoni-, Rugbaum- und Tannenholz; ferner 1 großes Fenfter, Ruchenmöbel und Beichirr, Rellergerufte, Bante, Dfenschirme, spanische Wand, eine Schwarzwälder-Uhr und fonstige hausnützliche Gegenstände. Einzusehen von Morgens 8 bis 3 Uhr Rachmittags Taunusftrafe 45, 3. Stock.

Ausgezeichnete Saudlartoffeln per Rumpf 8 fr. bei

Fr. Höhm, Beibenberg 7. Bebrauchte Mobel, Betten, Beiggerath, herrn = und Damenfleider fauft fortwährend H. Löwenherz, Nerostraße 16. 14464

Gin weißer Budel (Mannchen) zu verfaufen. Rah. Erprd.

Einige prächtige Damenhundchen, Schwarzippfe, Welfche, Lerchen, Ranarienvögel und Umfeln find billig zu vertaufen Oberwebergaffe 51. 14478

Ein iconer Medaillon:Spiegel mit Goldrahmen, fowie noch mehrere andere find billig zu vertaufen Spiegelgaffe 11. 14401

Ein ichones, folid gebautes Landhaus mit hubichem Garten ift unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen durch Berrn Friedrich Baumann, Friedrichstraße 18.

Berichiedene Defen, mehrere Fenfterladen und Fenfter, eine Badfelichneid. maschine, verschiedene Gusmaaren u. dgl. find zu verkaufen Mühlgaffe 4. 14350

Adelhaidstraße 5 find Sobelipane untentgeldlich ju haben. 14347

Gine große danische Dogge von ausgezeichneter Bucht, Mannchen, brei Jahre alt, schwarz, fein breffirt und auf ben Mann abgerichtet, ift zu verlaufen. Rah. Exped. 14335

Ein neuer vollftändiger Erter ift billig abzugeben bei

Heinrich Wald, Ede der Nero- und Röberftrage 41.

Friedrichstraße 30 find Rartoffeln per Rumpf 8 tr., Mepfel per Rumpf 6 kr. zu haben. 14307

Marttberichte.

Frankfurt, 3. August. Auf dem hentigen Fruchtmarkte wurde zu solgenden Preisen vertauft: Waizen 13 fl., Korn 9 fl. 50 kr., Hafer 9 fl. 50 kr.
Frankfurt, 3. August. (Biehmarkt.) Auf dem heutigen Markt war in erster Qualität Horn- und Schafvieh schlecht, in zweiter, nicht start gesuchter Qualität, gut besahren. Metzger, welche österreichisches Hornvieh direct einkausen wollten, kehrten unverrichteter Sache hierher zurück, da sich die Preise incl. Transporte ebenso hoch als dier stellten. Zugetrieben waren: 350 Ochsen, 250 Kühe und Rinder, ebensoviel Kälber und 300 Hämmel. Die Preise stellten sich:

. . 1. Qualität per Ctr. 331/9-34 fl., 2. Qualität 81 Rübe und Rinder 1. 31 2. 28 Sämmel . . . 1. 30 25 - 26Rälber 30

Wien, 1. Angust. Bei der heute stattgehabten 15. Serienziehung der 1860r Loose wurden solgende 60 Serien à 20 Stild Loose gezogen: 24 126 184 642 667 948 1180 1402 1529 2020 2695 2848 3571 3999 4370 5237 6703 6935 79,7 7977 8010 8268 8470 8473 8782 8979 9026 9592 9721 9815 9828 10002 10086 10264 10635 11390 11480 11667 11776 11894 12060 12536 13266 13378 13461 13994 14119 14624 15295 16754 17424 17676 18525 18578 18646 18705 18713 18832 19328 19473.

38

75

68

68

ob,

mit

it

eir 376

m

239

Lages = Ralender.

Die Ronigliche Landesbibliothet (im britten Stock)
ift geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Bormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Das naturbiftorische Meuseum von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr. Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Das Mujeum der Alterfhümer (Wilhelmftraße 7)

ift geöffnet: Montags, Wittwads Freitags Rachmittags von 3-6 Uhr.

Die Bibliothet und das Lefezimmer des Gewerbevereins

(fleine Schwalbacherstraße 2a) in täglich von 10-12 Uhr Bormittags und 2-8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme ber Sonntag- und Donnerftag-Radmittage, geöffnet.

Beute Mittwoch den 5. August. Mufit am Rochbrunnen

Morgens 6 Ubr.

Conferenz in Schierstein.

Nachmittags 3 Ugr.

Curfaal ju Biesbaden. Nachmittags 4 n. Abends 8 Uhr: Concert. Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschiller. Abends 8 /2 Uhr: Borturnerfonle. Arbeiter-Bilbungsberein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Ratbolifder Kirchendor. Abends 9 Uhr: Befprechung berichiebener Bereins - Angelegenheiten im "Raifer Abolph", Goldgaffe.

Königliche Schauspiele. Sente Mittwoch: Aleffandro Stradella. Oper in 3 Aften. Mufit von Flotow. Leonore . . . Frl. Mathilde Bichler, vom Königl. Softheater gu München, als Gaft.

Tägliche Voften vom 1. Vlovember. Abgang von Wiesbaden. Anfunft in Wiesbaden.

Worg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7⁸⁰, 10²⁵, 11³⁵. Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁶, 5¹⁰, 785, 1015.

680, 850. Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen). Nachmitttags 5³⁰. Worgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen). Rachmittags 430. Wiorgens 880.

Schwalbach (Eilwagen). 3 580. Morgens 845. Nachmittags 580. Müdesheim, Limburg, Weslar (Eisenbahn). Worgens 6¹⁰ Fahrpost. Worg, 11²⁵ Fahr-Nachm. 2¹⁵, 5 Fahrpost. Nachm. 4²⁰ Hahr-Fabrpost. Machm. 730 Morg. 8¹⁵, 11²⁵} Briefpost. Mrg. 9¹⁰ 11²⁵) Brief-Rom. 2¹⁵ 3, 5.} Briefpost. Mrg. 9¹⁰ 11²⁵) post.

1()85 bis Limburg. 1035. Nachmittags 720 Briefpost nach Ems.

Rachmittags 345. Morg. 6, 1115 mit Ausnahme

Dienstags. Rachmittags 10.

Rachmittags 345, 10. Rachn Nachmittags 1, 4.

Morgens 1195. Rachmittags 1. Rachmittags 345, 850, 10. Nachmittags 4.

Poft nach Mordbeutschland. Nachmittags 345, 860, 10 Morgens 8, 1125.

Könialiche Staatsbahn.

Abgang bon Biesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵. Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9^{8t}.

Anfunft in Biesbaden.

Morgens 815, 910, 1125 Nachmitttags 210, 340, 640, 9, 1088.

Dampfichiff-Berbindung zwischen ber Station Riibesbeim und ber Station Bingerbritch der Rhein-Nahe-Bahn,

Berbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Coln 2c. fiber Die fefte Rheinbriide bei Cobleng.

Tannus = Bahn.

Abgang bon Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11^{5*}. Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{40*}. Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10⁸⁵. *) Schnellzüge.

Anfunft in Biegbaben.

Morgens 780, 825*, 1025, 1135*. Nachmittags 1, 315*, 426, 510*. Abends 785, 940 1015. (* Somellzüge.

3. August. Frankfurt Amsterdam 1001/8 G. 9 ft. 46 - 48 fr. Bistolen Stüde . Berlin 1051/8 8. - 56 9 , 54 Töln 1051/8 B. 9 , 29 20 Fres.-Stüde . . Ruff. Imperiales . 9 " 41 Hamburg 88 G. - 49 47 # Leipzig 1048/4 G. 59 London 1193 8 1/2 b. - 39 37 17:5 , 53 - 57 Baris 941/4 3. Wien 1046/s B. 8/s B. Disconto 30/0 G. 1 ... 447/8- 451/8 " Breuß. Caffenscheine (Mit 1 Beilage). 2 27 - 28 Dollars in Gold

Wiesbadener

Tagblatt.

Mittwoch

ert.

ler.

ener

Ila.

om.

pler, hen,

Det

ation dahn.

Bahn

(Beilage zu Ro. 182)

5. August 1868

Ball-Anzeige.

Samstag den 15. August sindet bei Gelegenheit der israelitischen Shnagogen-Einweihung im Gasthaus zum "jungen Löwen" in Bierstadt ein Ball statt, wozu freundlichst einladet Das Comité. 14120

Frisch bereiteten himbeersaft in jedem beliebigen Quantum empfiehlt A. Cratz, Langgaffe 39. 13305

200 Paar Hernzugstiefeln, sowie solche für Knaben in bester Arbeit werden, um damit zu räumen, zu besteutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Ferner alle noch auf Lager habende Sommerschuhe und Stiefeln für Damen und Kinder zu Fabrikpreisen. NB. Alle vorkommenden Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Jos. Dichmann, Mekgergaffe 2.

Eben angekommen: 300 Stück hausmachende weiße Herrnhemden à 1 fl. 30 fr. bei A. Harzheim, Goldgasse 21. 8565

Prima weiße Kernseise, Prima-Aschenkernseise, Prima-Garzkernseise, Secunda-Kernseise, weiße geruchlose Schmierseise, braune Schmierseise, Soda, Stärke, Prima-Stearin= und Talglichter, sowie Parsimerten in großer Auswahl empfiehlt billigst

Friedrich Schleucher, vormals E. Wolf, Michelsberg.

13653

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 Thaler, Frankfurter Dombaulotterie à 1 Thaler, Kölner Dombauloose à 1 Thaler,

find zu verkaufen bei W. Speth, Langgaffe 27.

Zwei Porzellanöfen, Reuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) find billig zu verkaufen Langgasse 27.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtschen, zu haben bei Ch. Maurer, Mode- & Aurzwaarenhands.. Langgasse 2. 495 Wegen Ausverfauf lasse ich meine sertigen Aupserwaaren unter sehr billigen Preisen ab.

Mühlgaffe 13, hinterhaus.

Birthicaits=Gerathichaften find ju verlaufen Schulgaffe 1.

14383

ge).

Mineralwasser:

Selterfer, Schwalbacher Stahl-, Wein- und Paulinen-, Weilbacher Schwefel-wasser, Emser Kränchen und Kesselbrunnen, Fachinger, Geilnauer, Sodener, Homburger Elisabethenbrunnen, Kissinger Rafoczh, Warienbader Kreuzbrunnen, Carlsbader Sprudel, Mühl- und Schloßbrunnen, Wildunger, Saidschüßer, Püllnaer und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie auch Sodawasser, Limonade gazeuse und künstliches Selterswasser empsiehlt in stets frischer Füllung zu den billigsten Freisen

A. Moos, Kirchgasse 19. 10972

Einrahmungen für Photographien, Aupferstiche, Delbilder, Sickereien 2c. 2c. empfiehlt billigst C. Schellenberg, Goldgaffe 4. 451

Bielefelder Leinen,

H. W. Erkel, Webergasse 4. 10789

Das Neueste in Besatz-Artikeln

angekommen bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens, als: Fransen, Atlas-Gallons und -Flechten, türkische, Gold- und Blumen-Bändchen, Perlbesat, Gimpen, Atlas-, Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, Atlas-, Taffet- und Seidensammt in allen Farben im Stück, eine große Auswahl waschbaren Piquebesat in weiß und farbig, schwarze und weiße Guipure-Valencienne, Blonden, Spitzen und Einsätz, Atlas-, Taffet-, Sammtund Fantasieknöpfe, Litzen, sowie alle in's Kurzwaarensach einschlagende Artikel zu billigen festen Breisen.

Wiederverfäufer erhalten Rabatt.

 $\frac{525}{11324}$

Etnmachgläser empfiehlt billigst 1132 Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Da uns bekannt geworden ist, daß moufsirende Weine anderer Fabriken unter der Etiquette

"Mouffirender Hochheimer"

mit den unsrigen verwechselt werden, so erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß alle aus unserer Fabrik bezogenen Weine, sowohl im Stopfenbrand, als auf den Etiquetten mit unserer Firma versehen sind.

Sochheimer Actiengesellschaft zur Bereitung monisirender Weine, vormals Burgeff & Comp. in Sochheim.

Der Prafident des Berwaltungerathe:

13772

A. Wilhelmj.

Um Kirchhofweg auf meinem Solzplatze sind alle Sorten Borde, Latten, Doppelviele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu vertaufen. Auch steht ein zweithüriger Kleiderschrant zu verkaufen 12682

Ein Damentoffer ift zu verfaufen bei A. Harzheim, Golbg. 21. 14215

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert fofort und heilt fcnell

fel-

ner,

ten,

zer, abe

3u 72

2C. 151

fen, erl-

und

eine eife

mt-

tifel

525

324

ifen

jam

fen-

ine,

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Bruft-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Badeten ju 30 fr. und halben ju 16 fr. bei A. Flocker, Webergaffe 17, Wiesbaben. 519

tville im Rheingau.

Mein mit herrlicher Aussicht an der Bahn gelegenes Hotel restaurant, nebst freundlichem Garten, anerkannt guten Rheinweinen, guter Rüche und reeller Bedienung, halte einem bas Rheingan besuchenden Publikum C. F. Lossen, "Zur Rheinbahn". 12626 beftens empfohlen.

Sommerhandschuhe Glace- und

fü rherrn, Damen und Rinder, fowie Militarhandschuhe in bekannter guter Qualität billigft bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens.

Automatische Koch-, Wärme- und Kühl-Apparate.

Durch Anwendung eines folden Apparates werden ca. 70% Brennmaterial erspart. Die Handhabung ist sehr einfach; man bringt z. B. um Suppe mit Fleisch zu kochen, bas Wasser mit bem Fleische zum Kochen, läßt es circa 8 Minuten wallen, und thut es bann in den Apparat. Rach 3 Stunden ift bas Fleisch weich, babei schmachafter und die Bouillon fraftiger als bei ftundenlangem Rochen auf bem Feuer.

Die zubereiteten Speisen laffen fich in bem Apparate 18-24 Stunden warm erhalten, ohne daß folche ben Bifchmad von aufgewärmten Gerichten annehmen. Alleinige Nieberlage bei Fr. Knamer, Reugaffe 9.

Grosses Lager in Leinen, Gebild, HCrm. Hertz, Unterrockzeuge, Prima Bettzeugen, Barchenten und Bettdrellen, Metzgergasse l. sowie sonstigen

Alle Arten Flanelle und

ganz und halbwollene Hosen- u. Rockstoffe, Blaudruck,

Cattun und -Futterzeuge zu den Tagespreisen.

Haushaltungs - Artikeln. Verkauf zu festen Preisen.

1263

von Ph. Rech in Saarbrücken in frifder Senbung, sowie alle andere Sorten Sonnpftabate in befannter Qualitat empfiehlt

A. Thilo, Kirchgaffe 10, vis-à-vis dem Monnenhof. 13857 Gin in gefunder Lage gelegenes Wohnhans mit 2 Garten ift unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Naheres in ber Exped. 10371

tten, und

ufen

Heinrich Philippi,

Kirchgaffe 22,

empfiehlt feine reingehaltenen

Maidenweine:

1865r Erbacher . . . à — fl. 36 fr. per 3/4 Litre mit Glas. 1865r Hattenheimer . " — " 42 " bitto.

1865r Rauenthaler . " — " 54 " bitto. 1862r Geisenheimer . " 1 " — " bitto.

1862r Markobrunner " 1 " 45 " bitto.

Oberingelheimer à 1 fl. per 3/4 Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . à — fl. 54 fr. per Flasche.
" St. Julien à 1 " — " " "

Mouffirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

527



Lamscheider-Mineralwasser.

Haupt-Agentur und Niederlage bei Carl Weygand, 13556 Metgergaffe 21 in Wiesbaden.

Benachrichtigung!

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die

Hausmacherleinen u. Gebilde

bon frischer Bleiche 14216 aus den Königl. Strafanstalten Diez & Eberbach bei mir eingetroffen sind, und halte ich dieselben nebst meinem

Leinen- und Gebildwaarenlager,

sowie alle in das Ausstattungsgeschäft einschlagende Artikel bei bekannter billiger u. reeller Bedienung bestens empsohlen.

J. M. Baum, Neugasse 7.

Eiserne Bettstellen

empfiehlt billigit

Fried. Knauer, Neugasse No. 9. 10733

Caffee:

Reinschmeckend und kräftig, das Pfund zu 28, 30, 32, 34 und 36 kr., feine Sorten " " 38, 40, 42, 48 " 52 " afrikanischen Mocca " " 48 kr.;

Melis im Brod " " 18, 181/2 u. 19 kr. Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechende Preisermäßigung.

Schumacher & Poths am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Warktstraße.

31 Langgasse 31.

27

16

m

el

n.

33

Moritz Wallenfels,

opposite the Postoffice.

Real imported Havanna- and Manilla-segars. English, French, Dutch, Russian,

Türkish and German tobacco.

Also Cigarrettes of all Kinds and snuff.

14365

Hönser-Werkäufe & Bohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermiethen durch die Agentur von Friedr. Baumann, Friedrichstraße.

Zum Einrahmen von Bilbern, Spiegeln, Kränzen 2c. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung 12656 Link, Glaser, Steingasse 31.

Eine junge Frau sucht ein Kind den Tag über zweis bis dreimal zu stillen. Näh. Exped. 14426

Ein glatthaariges schwarzes Binscherhundchen mit frisch geschnittenen Ohren und weißen Abzeichen hat sich gestern verlaufen. Um bessen Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten Oberwebergasse 51.

In der Webergasse wurde eine schwarzel Jet-Broche verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Emserstraße 3.

Berloren am Sonntag Abend in der Rheinstraße oder angrenzenden Straßen eine kleine goldene **Broche** mit 3 Vergismeinnicht. Der Finder mird dringend ersucht, diese be, da es ein Andenken ist, gegen gute Belohnung Oranienstraße 16 im Hinterhaus abzugeben.

Eine blane Schurze, gez. H. M. 12, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kirchhofsgaffe 7. 14411

Am Sonntag Vormittags 11 Uhr wurde ein brauner En-toutcas in der fath. Kirche vertauscht, um dessen Umtausch bei Kirchendiener Hartmann gebeten wird.

Berloren am Montag um zwölf Uhr Mittags ein gewöhnliches Kinder= ionnenschirmchen von blauem Baumwollzeug und geringem Werth. Gegen gute Belohnung abzugeben Hainerweg 7a. 14427

Wellritzstraße 9 im 3. Stock wird ein Monatmädchen gesucht. 14435 Es wird ein Mädchen zum Waschen gesucht Nerostraße 16. 14473 Eine Frau vom Lande sucht Monatstelle. Näh. Stiftstraße 9. 14407 Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 3. 11070 2 Bügelmädchen sofort gesucht gegen guten Lohn. Näh. Exped. 14412 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Beißzeug-Ausbessern. Zu erfrager i Beisbergweg 16 im 3. Stock.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt die selbe Wonatstelle an. Näh. Kirchgasse 25. 14443:
Beschäftigung gesucht im Waschen und Putzen. Näh. Heidenberg 31, 3ter St. Eine Frau sucht Wonat- oder Aushilsestelle. Näh. Exped. 14458. Ein solides Mädchen vom Lande sucht Wonatstelle im Waschen und Putzen. Näh. bei Frau Rehbelz, Hochstraße 11.

Stellen-Gesuche. Gin Mabchen vom Cande fucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Nah. Exped. 14441 Gine tüchtige Reftaurations-Röchin, fowie eine Kammerjungfer, welche französisch spricht, und mehrere Zimmermädchen suchen Stellen durch &. Wintermeyer, Ellenbogengaffe 10. Dienstmäden jeber Art fonnen auf gleich ober fpater Stellen erhalten. Näh. bei Frau Frank, Kirchgaffe 6, Hinterhaus. Ein anftändiges Frauenzimmer, welches im Rleibermachen fehr geübt ift, sucht sich als Rammerjungfer zu placiren. Nah. Exped. Ein reinliches Madden, bas alle Hausarbeit verfteht, wird fogleich gesucht. Nah. Steingaffe 8. Ein Kindermädchen mit guten Zeugniffen wird gesucht. Nah. Kirchgasse 10 im 3. Stod. ones one source , 7 Un einer höheren Töchterschule in Holland wird baldmöglichft eine protestantische Lehrerin der deutschen Sprache gesucht. Wo, sagt die Exped. 14364 Ein junges, williges Rindermatchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer St. 14393 Eine perfette Röchin fucht wegen Abreise ihrer herrichaft eine Stelle auf halben August. Näheres Dainzerstraße 4, eine Stiege hoch. Ein anftändiges Madden, welches fein nahen, bugeln und frifiren tann, sucht eine Stelle als Rammerjungfer ober sonft eine passende Stelle; am Liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näheres Rheinstraße 13 im hinterhaus. 14393 Ein gebildetes Frauenzimmer, in Hand= und Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle, auch in einem Laden. Näh. im Russischen Hof. 14149 Eine gesunde Schenkamme gesucht. Näh. Exped. 14446 Besucht ein Dienstmädchen, welches gleich eintreten fann, Mainzerstraße 2 im hinterbau. 14474 Es wird für auswärts ein ordentliches Mädchen von 18-24 Jahren gegen guten Lohn in eine ftille Familie gesucht. Näheres Expedition. 14143 Eine altere Person, die eine Haushaltung zu führen weiß und alle hausliche Arbeiten verfteht, wird auf gleich gesucht Langgaffe 6. Gine perfette Berrichaftstöchin, tüchtig in ihrem Fach, fucht eine Stelle am liebsten bei einer fremden herrschaft, dieselbe wird gut empfohlen. Daheres Meugasse 11. 14477 Ein braves Madchent wird fogleich in Dienft gefucht Michelsberg 5. 14368 Stiftftrage 9 wird eine altliche Perfon gu 2 Rindern gefucht. 14483 Ein tüchtiges, fleißiges Madchen mit guten Zeugniffen wird gefucht und fann gleich eintreten. Rah. Deichelsberg 1 im Laden. 14493 Ein folides Dabden vom Lande fann fogleich in Dienft treten. Mäheres

Oberwebergasse 54 im Laden.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres in der Expedition.

Ein gesetztes, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 14488

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle als Diener, Hausbursche oder sonstige Beschäftigung. Näheres Expedition.

Für das hiefige Civil-Hospital wird ein Barter gefucht. Lufitragende wollen

fich, mit Zeugniffen verfeben, bei unterzeichneter Stelle melben

Wiesbaden, ben 31. Juli 1868. Rönigl. Civil-Hospitalverwaltung. 3. B. Zippelins.

Für den 1. October suchen wir einen mit guten Symnasial-Kenntnissen versehenen jungen Mann aus achtbarer Familie als Lehrling in unser Geschäft.

Buchhandlung von Juranh & Hensel.

Ein tüchtiger Berrnschneiber findet bauernde Arbeit Golbgaffe 17. 14331 Ein braver Buriche, welcher mit Fuhrwert umgehen tann, wird gefucht. mo and delle om Emil Wolff, Emferstraße 33 a. 14274 Auf hiefigem Plate wird in ein Manufacturgeschäft ein Echrling gesucht. Räheres Expedition. Ein Junge von 15 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ift, fucht die Raufmannschaft zu erlernen. Dah. Exped. 190 us 1900 14445 Ein reinlicher Arbeiter, welcher Gartenarbeit verfteht, wird gefucht. Rab. Eun filer find mob in der Exped. Ein gewandter Berrichaftstuticher, welcher in mehreren Städten conditionirte und mit guten Zeugniffen verfeben ift, fucht eine Stelle und tann gleich einthor applied only as to 14430 Nah. Exped. Gin junger Dann sucht eine Stelle als Haustnecht ober Ausläufer. Rah. Expedition. meffolichtogda diff reit verreinell wemmis Berniddin noch 14461 Schwalbacherftraße 29 wird ein Schweizer gefucht. Eine Oppothete von 5000 fl. ju 5 pCt. wird zu cedtren gefucht. R. G. 11021 Gine einzelne Frau fucht auf den 1. April oder auch früher eine Wohnung von 3-4 Zimmern ebener Erde ober 1 Stiege hoch in der Rhein-, Wilhelmober Friedrichstraße. Abressen wolle man gef. in ber Exped. niederlegen. 14293 Eine Wohnung (unmöblirt) von 6 heizbaren Zimmern wird von einer stillen Familie sogleich oder zum 1. October gesucht. Offerten mit Angabe des Miethpreises werden entgegengenommen Louisenstraße 5 eine Treppe hoch. 14428 In der kleinen Schmalbacherftrage oder beren Rage wird eine Wohnung auf 1. October zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 14400 Bleich ftraße 10 find 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 14489 Goldgasse 18, 3. St., ist ein möbl. Zimmer mit Alkoven zu verm. 14487 Langgasse 27 ist die Bel-Etage zu vermiethen. Einzusehen zwischen 10—11 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags. Audwigstraße 4 ift ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Mainzerstraße 2 im Gartenhaus bei Lehrer Schirg ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Gartenvergnügen zu vermiethen.
14421

Mainzerftraße 4 Bel-Etage find 2 Salone, 4-5 Schlafzimmer, Ruche,

Manfarde und Reller, fein ausmöblirt, fofort zu vermiethen.

Marktstraße 6 Parterre ist ein Salon nebst Cabinet, neu möblirt, zu vermiethen.
Nerostraße 14 ist eine Parterre-Wohnung mit allem Zubehör auf ben 1. October zu beziehen.
Reugasse 11
find möblirte Zimmer zu vermiethen; auch werden sie einzeln abgegeben. 14476 Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zusverm. 11137
Rheinstraße 13
vermiethen. Parterrewohnung möblirt sofort ganz oder getheist zu
Rhein straße 36 Parterre bei C. H. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer 3u vermiethen.
Schwalbacherftrage 51 ift 1 auch 2 mobl. Zimmer zu verm. 14447
Sonnenbergerstraße 11
ift das ganze Landhaus möblirt sofort zu vermiethen. 14213 Steingaffe 13 Parterre ift ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 14394
Stifffrage 3 ift eine Barterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit
allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Stiftstraße 8 1. Etage ist eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen
Bimmern, kuche, geichloffenem Borhaus und fonftigem Rubehör auf ben
1. October zu vermiethen, auf Berlangen auch früher. Die Wohnung ift
jeden Tag zwischen 11 und 12 Uhr anzusehen. Stift straße 14 bei E. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 12376
Launusprage 23 Barterre find 3 groke Rimmer auf 1. Detober zu ners
miethen, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benützen.
Näheres eine Stiege hoch. Webergasse 19 ift ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 13892
Ein ichon möblirtes Zimmer Barterre, für fich abgeschloffen, ift an einen
Derrn jogleich zu vermiethen. Rab. Schulgaffe 7 pber Boldgaffe 5. 14029
Ein einfach möblirtes Zimmer ist auf 1. September ober gleich zu vermiethen bei Schuhmacher Strauß, Langgasse 23. 14455
eine igone Dagitube ift mit oder ohne Bett zu vermiethen und fann gleich
Dezogen werden. Nageres Expedition. 14460
In der Nähe der Post ist ein möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an zwei Herren auf den 1. September für 14 fl. zu vermiethen. Räh. Exped. 14416
Ein auch zwei gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht sind stündlich zu
bermieigen. Nageres Expedition. 14440
Ein Laden mit Wohnung in frequenter Lage ist auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Exped. 14453
Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Römerberg 17. 14375
3mei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 26. 14439
Heidenberg 6 im 2. Stock kann ein Mann Logis erhalten. 14422 Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Schachtstraße 1. 14418
Ein millionendonnerndes Hoch foll erschallen in die Langgasse, dem holden
Elischen zu jeinem beutigen 19. Geburtstage! Elischen foll leben, fein
Schat Fr. Wt daneben , feine Freundin Karoline babei . boch leben
fie alle Drei! Von Einem, der es herzlich liebt, auf daß es mas zum Beften gibt.
The state of the s